

gungstabellen ersichtlichen Beträge enthalten auch die Verwaltungskosten. Es sind also höhere Zahlungen als die verpflichteten Tilgungsraten nicht zu leisten.

§ 16. Kündigung des Vertrages.

Dem noch nicht zugeteilten Sparer steht nach Ablauf des ersten Vertragsjahres jederzeit das Recht zu, vom Vertrage zurückzutreten. Der Rücktritt muß dann mittels eingeschriebenen Briefes erklärt werden. Es bedarf keiner Gründe. Die Verwaltungskosten für das angefangene Vertragsjahr hat der zurücktretende Sparer in jedem Falle voll zu zahlen, ebenso die vollen Verbekosten. Zur Sicherung dieser Verwaltungskosten steht der Spoldzielnia das Ausrechnungsrecht gegenüber den eingesparten Raten zu. Ein sich ergebender Überschuß ist an den Sparer dann zurückzuzahlen, wenn seine Spar-Police an einen anderen Interessenten übertragen wurde, und dieser den zurückerforderten Betrag mindestens eingespart hat. Dem zugeteilten Sparer steht eine Kündigung unter Beachtung einer Tilgungsfrist von 3 Monaten zum Ende eines jeden Kalenderjahres zu, wenn das ihm gewährte Darlehen mit allen bis dahin fälligen Verwaltungskosten zurückgezahlt wird. Die Spoldzielnia kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn:

- a) der noch nicht zugeteilte Sparer länger als 3 Monate mit der Zahlung seiner Pflicht-Beiträge im Rückstande ist,
- b) der zugeteilte Sparer länger als 3 Monate mit der Tilgung trotz Mahnung im Verzuge ist,
- c) die beliebigen Pfandobjekte in der Pflege offensichtlich vernachlässigt werden, sodaß ihr Zeitwert nicht erhalten bleibt,
- d) die auf dem Fragebogen angeführten Sicherheiten nicht nur für das auszuzahlende Darlehen angegeben, sondern auch bei Nichterfüllung des Vertrages von der Spoldzielnia pfändbar sind,
- e) der Sparer übermäßig verschuldet, außergerichtlich seine Zahlung einstellt oder in Konkurs gerät,
- f) das beliebige Pfandobjekt nicht seinem Wert entsprechend gegen Feuer und Einbruchdiebstahl versichert bezw. die hierauf fälligen Prämien nicht rechtzeitig bezahlt sind,
- g) die Versicherungsart, die Höhe und die Versicherungsgesellschaft bestimmt die Spoldzielnia. Eine bereits bestehende Versicherung bei einer guten Versicherungsgesellschaft wird mit der Genehmigung der Spoldzielnia als genügende Deckung angesehen.

§ 17. Abtretung des Vertrages.

Will ein Antragsteller vom Vertrage zurücktreten, so kann derselbe seine Rechte und Pflichten aus dem geschlossenen Darlehnsvertrag mit Genehmigung der Spoldzielnia an eine andere Person übertragen. Für die Umschreibung wird eine Gebühr von 1 % der beantragten Summe mindestens jedoch Pl 5,— erhoben. Die Kündigung hat durch Einschreibebrief zu erfolgen. Die Verwaltungskosten gemäß § 8 sind in jedem Falle zu zahlen und werden nicht zurückerstattet. Stirbt ein Sparer, so können seine Erben, die auf Anforderung einen Erbschein vorlegen müssen, gemeinschaftlich den Darlehns-Vertrag innerhalb 1 Monats nach dem Tode eines Sparers mit einer Frist von 3 Monaten zu Jahresende kündigen.